Presseinformation

**»Waidmannsleid« von KuhnKuhn**

Meßkirch, Februar 2022

Familienbande
Der fünfte Fall für Noldi Oberholzer im Tösstal von KuhnKuhn

Mit dem Serienhelden Noldi Oberholzer haben KuhnKuhn einen beliebten Ermittler etabliert, der im Tösstal erfolgreich Verbrechen aufklärt. Der neue Kriminalroman »Waidmannsleid« hält einen ganz persönlichen Fall für den Kantonspolizisten bereit. Noldi Oberhofer und sein Sohn Pauli entdecken die Leiche des neunzehnjährigen Yanniks. Beide kennen den jungen Mann, der ein eher unauffälliges Leben geführt hat. Doch bald stellt sich heraus, dass Yannik Geheimnisse und damit Feinde hatte. Er hatte einem Mitbewohner Geld geliehen und war außerdem heimlich den Ermittlungen seines verstorbenen Vaters zu einem Unfall mit Fahrerflucht gefolgt. Als Noldi schließlich entdeckt, dass Yannik unglücklich verliebt gewesen ist, schlägt der Fall Wellen bis in seine eigene Familie hinein. Den spannenden Plot verbindet Roswitha Kuhn geschickt mit den privaten Verwicklungen ihres Ermittlers. Dabei zeigt sie eindrücklich, wie ein Mensch Geheimnisse selbst vor nahestehenden Personen verbergen kann.

**Zum Buch**

Auf einem beliebten Aussichtspunkt im Tösstal wird ein junger Mann erschossen. Der jüngere Sohn von Kantonspolizist Arnold »Noldi« Oberholzer findet den Toten und stellt fest, dass er ihn kennt. Noldi muss sich auf die Suche nach einer Wahrheit machen, die ihm nicht gefällt. Dabei trifft er eine Schlange, macht leidvolle Bekanntschaft mit dem Turm eines Schachspiels, spürt windigen Alibis nach und landet bei den Kühen im Stall, bis ein Sonntagszopf schließlich die Lösung bietet …

**Die Autorin**

Roswitha Kuhn studierte Germanistik und Slawistik in Graz sowie in Zagreb. Neben ihrer Tätigkeit als Bibliothekarin in Graz, Wien und am Tibet-Institut Rikon ist sie schriftstellerisch tätig. Gemeinsam mit ihrem Mann lebte sie bis zu seinem Tod 2016 in Rikon und Zürich. Jacques Kuhn absolvierte ein Ingenieurstudium in Zürich sowie den USA, führte mit seinem Bruder Henri bis zu dessen Tod und danach 15 Jahre allein das Familienunternehmen Rikon AG. 1968 gründeten die Brüder auf Wunsch des XIV. Dalai Lama das Tibet-Institut in Rikon, das einzige tibetisch-buddhistische Kloster im Westen. Nach einer späten Heirat wagten sich KuhnKuhn in die Gefilde der Kriminalliteratur.

**Waidmannsleid**

**KuhnKuhn**

**409 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / CHF 21,90 [CH]**

**ISBN 978-3-8392-0206-7**

**Erscheinungstermin: 9. Februar 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

 

 Bildrechte: privat

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* KuhnKuhn »Waidmannsleid«, ISBN 978-3-8392-0206-7

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail